

Man unterscheidet drei klimatische Gürtel:

1. Der nördliche Gürtel — vom Eismeer bis etwa zum 58.° n. Br. — Im nördlichsten Teile dieses Gürtels ist der Boden infolge der eisigen Kälte fast das ganze Jahr hindurch erfarrt. Die Vegetation beschränkt sich auf wenige Moose und Flechten. Nur einige Arten von Pelztieren beleben die öde Fläche. — Südlich des Polarkreises aber breiten sich unermessliche Nadel- und Birkenwälder aus, von Bären, Wölfen und Luchsen bewohnt. Auch Getreide- und Flachsbau wird schon betrieben, an der Ostsee sogar mit bedeutendem Erfolge. Doch dauert der sehr strenge Winter selbst im südlichen Teile dieses Gürtels noch über ein halbes Jahr. Der Hafen von Petersburg z. B. ist durchschnittlich sechs Monate des Jahres zugefroren.

2. Der mittlere Gürtel — ungefähr zwischen dem 58. und 50.° n. Br. — ist die Kornkammer Rußlands. Besonders fruchtbar ist die — auch noch nach Südrußland reichende — mittelrussische Bodenschwellung, das „Land der schwarzen Erde“. An Stelle der Nadelwälder treten große Laubwaldungen; vorherrschend ist die Linde.

3. Der südliche Gürtel — südlich des 50.° n. Br. — ist größtenteils Steppe, welche von nomadisierenden Völkern bewohnt wird. Im westlichen Teile dieses Gürtels wird noch sehr ergiebiger Ackerbau betrieben. Als Haustier dient vielfach schon das Kamel. Eine Ausnahme vom Steppengebiet bildet die fruchtreiche, mit italienischem Himmel beglückte Halbinsel Krym.

Hauptbeschäftigung des russischen Volkes ist die Landwirtschaft. Neben dem Getreidebau ist von großer Wichtigkeit der Hanf- und Flachsbau. Einen Hauptreichtum bilden die Waldungen, welche fast die Hälfte der bebauten Bodenfläche bedecken. — Die russische Viehzucht liefert besonders Pferde, Rindvieh, Schweine und Schafe. Bedeutend ist die Fischerei namentlich in der Wolga und dem Kaspiischen Meere (Kaviar, d. i. der eingesalzene Kogen des Stör) und die Bienenzucht. — Der Bergbau ist bei dem großen Reichtum an nutzbaren Mineralien besonders wichtig. Unerschöpfliche Schätze birgt namentlich der Ural. Hauptsächlich werden